

0/100
Au.

29. August 1934

86

Herrn Paul Meyer

Laupen bei Bern.

Sehr geehrter Herr,

Im Besitze Ihres Briefes vom 27. August bestätigen wir, was Ihnen Fräulein Rohr am letzten Samstag telephonisch mitgeteilt hat, dass das Verzeichnis Ihrer Sammlung Otto Meyer mit den Versicherungswerten schon Anfang August in 2 Exemplaren zur Versendung an Sie bereit war, bis an einige für uns noch zweifelhafte Posten, über die Sie Fräulein Rohr Auskunft gegeben haben. Wir senden Ihnen dies Verzeichnis nun in 2 Exemplaren, nachdem wir alle Blätter, die nicht Ihnen gehören, als solche kenntlich gemacht haben. Da wir das Verzeichnis auf der Maschine geschrieben haben und gedruckte Kataloge nicht mehr vorhanden sind, senden wir es Ihnen so und nicht in Form eines gedruckten Kataloges.

Die Spedition der noch hier liegenden Bilder und Zeichnungen von Otto Meyer, die Ihnen gehören, sowie der Kiste O.M.1 bereiten wir vor. Das Verzeichnis der nach Basel gesandten Ihnen gehörenden Werke ist in dem oben erwähnten Gesamtverzeichnis enthalten. Ein Verzeichnis der in Zürich gebliebenen und jetzt an Sie zurückgehenden Arbeiten senden wir Ihnen bei Anlass der Spedition dieser Arbeiten.

Die Rechnung für die durch das Kunsthaus aus dem Nachlass erworbenen Arbeiten werden wir Ihnen begleichen, sobald wir wirklich im Besitz aller dieser Bilder und Blätter sind, die mit andern von Orell Füssli immer wieder als Vorlagen für das Otto Meyer-Buch auf längere Frist zurückbehalten werden.

In ausgezeichnetester Hochachtung und mit höflichen Grüßen

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

2 Expl. Verzeichnis wie erwähnt,